Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· ***1.1 Produktidentifikator***

· ***Handelsname:*** **PROBAU Bindemittel Boden**

· ***1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· ***Verwendung des Stoffes / des Gemisches***
Farbvertiefer zur Farbintensivierung von Natursteinspachtelungen mit PROBAU Bindemittel Wand

· ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***

· ***Hersteller/Lieferant:***
Sievert Baustoffe GmbH & Co.KG
Mühleneschweg 6
D-49090 Osnabrück

· ***Auskunftgebender Bereich:***
Abteilung: Technische Beratung
Telefon: +49 (0)541 601-601
EMail: info@sievert.de

· ***1.4 Notrufnummer:***
Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***

· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· ***2.2 Kennzeichnungselemente***

· ***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· ***Gefahrenpiktogramme***

GHS07

· ***Signalwort*** Achtung

· ***Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***
Hexamethylendiisocyanat-Oligomer
Hexamethylen-1,6-diisocyanat

· ***Gefahrenhinweise***
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

· ***Sicherheitshinweise***

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P312	BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· ***Zusätzliche Angaben:***
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· ***2.3 Sonstige Gefahren***

· ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***

· ***PBT:*** Nicht anwendbar.

· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
· **Beschreibung:** Zubereitung auf Basis aliphatischer Polyisocyanate.
· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 28182-81-2	Hexamethylendiisocyanat-Oligomer Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-100%
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	< 0,25%

· **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
EG-Nr.: 500-060-2
REACH Registrierungsnummer: 01-2119485796-17-0000, 01-2119485796-17-0001
CAS-Nr.: 28182-81-2
Hexamethylen-1,6-diisocyanat
INDEX-Nr.: 615-011-00-1
REACH Registrierungsnummer: 01-2119457571-37-0000
CAS-Nr.: 822-06-0
Spezifische Grenzkonzentrationen (GHS):
Resp. Sens. 1 H334 $\geq$ 0,5 %
Skin Sens. 1 H317 $\geq$ 0,5 %
GISCODE: PU40

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
· **nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Sprühstrahl.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Brand: Entsteheung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden sowie Isocyanatdämpfenund Spuren von Cyanwasserstoff möglich.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit der Haut und Augen vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Kühl und trocken lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln halten.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Geöffnete Behälter sorgfältig Verschließen um die Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu verhindern.
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat (< 0,25%)
MAK 0,035 mg/m³, 0,005 ml/m³
DFG
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
· **Atemschutz:** Bei guter Durchlüftung nicht erforderlich.
· **Handschutz:** Geeignete Materialien: Butylkautschuk, Nitrillatex, PVC
· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**
· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich, transparent
· **Geruch:**	charakteristisch
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	160 °C
· **Selbstentzündungstemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Dichte bei 20 °C:**	1,14 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	nicht bzw. wenig mischbar
· **Viskosität:**	
dynamisch bei 20 °C:	400 mPas
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***
Exotherme Reaktionen mit Aminen und Alkoholen. Mit Wasser CO2-Entwicklung -in geschlossenen Behältern Druckaufbau, Berstgefahr.
· ***10.4 Zu vermeidende Bedingungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***10.5 Unverträgliche Materialien:*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:*** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· ***11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***
Akute Toxizität, oral:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität, inhalativ:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer:
LC50 Ratte, männlich: 543 mg/m3, 4 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403
LC50 Ratte, weiblich: 390 mg/m3, 4 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403
Der Stoff wurde in einer Form (d. h. spezielle Partikelgrößenverteilung) getestet die sich von den Formen, wie sie vermarktet und aller Voraussicht nach verwendet werden, unterscheidet. Auf der Basis des „split-entry“ Konzepts und der verfügbaren Daten zur Partikelgröße während der Endanwendung des Stoffes, ist eine modifizierte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt.
Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
Applikationsweg: Subakute Inhalationstoxizität, Ratte
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 412
Prüfkonzentrationen - 4,3 ; 14,7 und 89,8 mg Aerosol/m³
Expositionszeit - 3 Wochen
(6 Std. am Tag, 5 Tage pro Woche)
4,3 mg/m³ schädigungslos vertragene Konzentration (NOEL),
14,7 mg/m³ Lungengewichtserhöhung,
89,8 mg/m³ entzündliche Veränderungen im Respirationstrakt.
Hinweise auf andere Organschäden außer an den Atmungsorganen ergaben sich nicht.
Gentoxizität in vitro:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
Testtyp: Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test)
Ergebnis: Keine Hinweise auf eine mutagene Wirkung.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471
Testtyp: Chromosomenaberrationstest in vitro
Ergebnis: negativ
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473
Testtyp: Punktmutation an Säugerzellen (HPRT-Test)
Ergebnis: negativ
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476
Weitere Hinweise:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes.
Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.
Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnte.
· ***Akute Toxizität***
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
· ***Primäre Reizwirkung:***
· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*** schwach reizend
· ***Schwere Augenschädigung/-reizung*** schwach reizend
· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut***
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
· ***CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)***
· ***Keimzell-Mutagenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Karzinogenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Reproduktionstoxizität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Aspirationsgefahr*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***
Toxizität
Akute Fischtoxizität:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
LC50 > 100 mg/l
Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling)
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:
Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.
Akute Daphnientoxizität:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
EC50 > 100 mg/l
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:
Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.
Akute Algentoxizität:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
IC50 > 100 mg/l
Geprüft an: Scenedesmus subspicatus Prüfdauer: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:
Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.
Akute Bakterientoxizität:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
EC50 > 1.000 mg/l
Geprüft an: Belebtschlamm Prüfdauer: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
· ***Aquatische Toxizität:*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial***
Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer
Bioabbau: 0 %, 28 d, d.h. nicht leicht abbaubar
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C
Weitere Hinweise zur Ökotoxikologie:
Das Harz setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.
· ***12.4 Mobilität im Boden*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***Ökotoxische Wirkungen:***
· ***Bemerkung:*** Schädlich für Fische.
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
WGK: 1
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar.
· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.
· ***12.6 Andere schädliche Wirkungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:*** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· ***Europäischer Abfallkatalog***

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 5)

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· ***14.1 UN-Nummer***
· ***ADR, ADN, IMDG, IATA*** entfällt
· ***14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung***
· ***ADR*** entfällt
· ***ADN, IMDG, IATA*** entfällt
· ***14.3 Transportgefahrenklassen***

· ***ADR, ADN, IMDG, IATA***
· ***Klasse*** entfällt
· ***14.4 Verpackungsgruppe***
· ***ADR, IMDG, IATA*** entfällt
· ***14.5 Umweltgefahren:*** Nicht anwendbar.
· ***14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*** Nicht anwendbar.
· ***14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code*** Nicht anwendbar.

· ***Transport/weitere Angaben:*** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
· ***UN "Model Regulation":*** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· ***15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***
· ***VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII*** Beschränkungsbedingungen: 3

· ***Nationale Vorschriften:***

· ***Technische Anleitung Luft:***

Klasse	Anteil in %
I	0,3

· ***Wassergefährdungsklasse:*** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
· ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· ***Relevante Sätze***
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
· ***Empfohlene Einschränkung der Anwendung***
Vom Europäischen Ausschuß der Verbände der Lack-, Druckfarben und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen
Anstrichstoffen nicht herangezogen werden.
· ***Abkürzungen und Akronyme:***
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.01.2020 überarbeitet am: 17.01.2020

Handelsname: **PROBAU Bindemittel Boden**

(Fortsetzung von Seite 6)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3